

Autos prallen zusammen

Hornberg (red/lmk). Ein Überholmanöver hat am Dienstagvormittag gegen 11.40 Uhr auf der K5362 in Richtung Hornberg zu einem Unfall geführt. Kurz vor der Einmündung Mooshof überholte ein 48-Jähriger ein Fahrzeug. Aus dieser Einmündung kommend übersah eine weitere Autofahrerin das Manöver und fuhr in die Straße ein. Die Autos stießen zusammen. Während der Mann unverletzt blieb, wurde die Frau vorsorglich in einer Klinik untersucht. Es entstand ein Schaden von insgesamt etwa 20 000 Euro.

Senioren fahren ins Elztal

Gutach (red/lmk). Die nächste Senioren- und Gemeindefahrt der evangelischen Kirchengemeinde Gutach findet am Donnerstag, 30. Juni, statt. »Wir planen eine aussichtsreiche Fahrt durch den Schwarzwald zum Elztal. Die Fahrt führt uns über Triberg und Furtwangen zum Neueck und dann das Simonswälder Tal hinab ins Elztal bis nach Buchholz zum Gasthaus und Strauße Batzenhäusle«, heißt es in einer Mitteilung. Dort ist ein Vesper geplant. Unterwegs ist außerdem eine Kaffeepause am Bus geplant. Die Abfahrtszeiten sind beim Gasthaus Rössle im Obertal um 12.55 Uhr, am Parkplatz im Dorf um 13 Uhr und beim Bushalt Sum im Untertal um 13.10 Uhr. Anmeldungen nehmen Christa Griesbaum unter Telefon 07833/6235 und Hannelore Kienzler unter Telefon 07833/6313 entgegen.

Gutach

■ **Der Schwarzwaldverein** lädt zur Sonnwendfeier ein. Diese findet am Freitag, 24. Juni, ab 19 Uhr bei Steinades Bühl statt. Es wird bewirtet, außerdem findet ein Kurkonzert der Trachtenkapelle statt. Bei Einbruch der Dunkelheit wird das Johannisfeuer entzündet.

Hornberg

■ **Das Patrozinium** findet am Sonntag, 19. Juni, ab 10.15 Uhr in der katholischen Kirche statt. Zunächst wird ein Gottesdienst gefeiert, anschließend wird zum Pfarrfest mit Bewirtung eingeladen.

Redaktion

**Lokalredaktion
Hornberg und Gutach
Christina Kornfeld**
Telefon: 07832/975216
Telefax: 07832/975215
E-Mail: redaktiongutachtal@lahrer-zeitung.de



Sensationelle Besucherzahlen beim Handwerker vesper: Dorfsportwoche gestartet

Die 46. Gutacher Dorfsportwoche hat am Mittwoch einen Auftakt nach Maß gefeiert. Das Handwerker vesper erfreute sich auch am neuen Termin an sensationellen Besucherzahlen. Sowohl im Festzelt als auch davor waren die Plätze

belegt und die Trachtenkapelle Gutach unterhielt mit zünftiger Blasmusik. Auch die Gutacher Herdplatte machte ihrem Namen am Eröffnungstag alle Ehre und verlangte den Spielern in der Hitze so einiges ab. Da hatte es die Walking-

Gruppe doch etwas besser, ging es doch über meist schattige Wege mit schönen Aussichten auf der östlichen Talseite wieder zurück zum Festplatz. Heute, Freitag, findet die Vorrunde ihren Abschluss. Ab 16.30 Uhr werden die Schü-

ler spielen, die Herren werden ab 16.58 Uhr ins Geschehen eingreifen und die Damen haben ab 18.50 Uhr ihre ersten Einsätze. Im Anschluss wird DJ Manni für allerbeste Stimmung im Festzelt sorgen.

Foto: Heinzmann

Banjo-Orchester als besonderer Gast

Freizeit | Belgier unterhalten beim Sandbühlfest / Niederwasser feiert im Juli wieder zwei Tage lang

Auf Hochtouren laufen derzeit in Niederwasser die Vorbereitungen für das Sandbühlfest am ersten Juli-Wochenende. Der Musikverein Trachtenkapelle lädt mit einem attraktivem Programm zu gemütlichen Stunden ein.

■ Von Eveline Kern

Niederwasser. Dieses Jahr findet das traditionelle Fest auf dem malerisch gelegenen Sandbühl nach zwei Jahren Pandemie wieder in gewohnter Weise an zwei Tagen statt. Die Gäste erwartet am Samstag und Sonntag abwechslungsreiche Unterhaltung und eine vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken.

Bereits am Samstagabend sorgt das »Banjo-Orkest« aus Menen in Belgien für einen besonderen musikalischen Höhepunkt. »Das Orchester ist auf Konzertreise durch den Schwarzwald und wir freuen uns sehr darüber, dieses außergewöhnliche Ensemble auch bei uns begrüßen zu dürfen«, zeigte Claudia Lauble-Plewa, Vorsitzende des Musikvereins, sich begeistert.



Das belgische Banjo-Orchester ist auf Konzertreise im Schwarzwald.

Foto: Promo

Die Grundbesetzung aus zwölf Banjos verleiht den Vortragsstücken die typische Klangfarbe. Weitere Instrumente wie unter anderem Akkordeon, Horn und Saxofon sorgen für den speziellen Sound. Mit von der Partie sind auch drei Sängerinnen.

Auch für die Kinder sind Spiel und Spaß geboten

Im Anschluss soll die Stadtkapelle Schömberg unter der Leitung von Thomas Scheiflinger

die Gäste unterhalten. Zum Ausklang können die Partyfreunde zu Stimmungsmusik tanzen und an der Bar feiern.

Den Sonntagmorgen eröffnet ein ökumenischer Gottesdienst, der von dem Musikverein Hessloch und Freunde musikalisch umrahmt wird. Anschließend werden Musikvereine und Kapellen aus der Region mit schwungvoller Blasmusik unterhalten. So werden der Musik- und Trachtenverein Reichenbach und das Seniorenorchester des Blasmusikverbands Kinzigtal

aufspielen. Den Schlussakkord zum Festausklang übernimmt der Musikverein »Harmonie« Schapbach.

Auch für die jüngsten Gäste wird am Sonntagnachmittag wieder allerhand geboten sein. Um gegen Regen und Sonne gewappnet zu sein, sind laut dem Verein ausreichend Sitzplätze überdacht.

Während des gesamten Sandbühlfestes erwartet die Gäste ein vielseitiges Speisenangebot von unter anderem Hähnchen, Steaks, Flammkuchen und Vesper. Eine Ku-

chenotheke soll mit hausgemachten Leckereien für jeden Geschmack etwas bieten. Die Musikverein und Trachtenkapelle würde sich sehr über weitere Kuchenspenden freuen, wie die Organisatoren verlauten ließen. Sämtliche Speisen und Getränke können wie im vergangenen Jahr auch mitgenommen werden. Der Eintritt ist während der gesamten Veranstaltung frei.

INFO

Das Programm

■ **Samstagabend:** Ab 18 Uhr vielfältige Auswahl an Speisen und Getränken, 19 Uhr Auftritt des Banjo-Orchesters aus Belgien, 21 Uhr Auftritt Stadtkapelle Schömberg, anschließend Stimmungsmusik und Barbetrieb für Partyfreunde

■ **Sonntag:** 10.15 Uhr ökumenischer Gottesdienst, musikalisch umrahmt von dem Musikverein Hessloch. Anschließend Stimmungsmusik und Kapellen aus der Region die Gäste. Für die Kinder gibt es am Sonntagnachmittag Spaß und Spiel.



Dozentin Brigitte Rösch führt ihre Kursteilnehmer am Samstag, 25. Juni, beim Binden eines Handfegers an die traditionelle Handwerkskunst heran.

Foto: Museum/Haas

Neuer Kurs ergänzt Angebot

Freilichtmuseum | Bürstenbinderin gibt ihr Wissen weiter

Gutach (red/lmk). Wer sich für traditionelles Handwerk interessiert, kann auf ein neues Angebot im Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof zurückgreifen.

»Erstmals hat der Workshop im Bürstenbinden seinen Platz im Kursangebot des Schwarzwälder Freilichtmuseums Vogtsbauernhof in Gutach gefunden«, schreibt das Museum in einer Pressemitteilung. Die Bürstenbinderin Brigitte Rösch aus Blumberg gibt am Samstag, 25. Juni, von 10 bis

13 Uhr ihr Wissen bei der Herstellung eines Handfegers aus Rosshaar weiter. »Dabei lernen die Teilnehmer ebenso, welche Bürste für welchen Schmutz geeignet ist«, kündigt das Museum an.

Infos über verschiedene Bürsten

Der Kurs eignet sich demnach sowohl für Erwachsene als auch für Jugendliche ab 14 Jahren. Eine Anmeldung für

den Workshop ist unter Telefon 07831/46793500 erforderlich.

Die Kosten betragen 35 Euro inklusive Materialkosten pro Person. In der Kursgebühr sind der Museumseintritt und die Parkgebühr enthalten.

WEITERE INFORMATIONEN: Weitere Informationen zu den einzelnen Kursen des Freilichtmuseums sind unter www.vogtsbauernhof.de zu finden.